

Die Lehre vom Chi

Feng-Shui für Zahnarztpraxen

Seit gut zehn Jahren führt Peter Friedrich Kettling moderne Feng-Shui-Beratungen für Zahnarztpraxen durch. Seine Beratung vermittelt ein Wissen, welches lange Zeit als geheim galt. Die Raumharmonielehre Feng-Shui (chinesisch, wörtlich: Wind und Wasser) blickt auf eine über 7.000 Jahre alte Geschichte zurück. Ihre Tradition wurzelt in der taoistischen Naturmystik und in der Lehre vom Chi. In der Philosophie chinesischer Gelehrter existiert die Lebensenergie Chi überall – im wärmenden Sonnenstrahl, im Lachen eines Kindes, im Duft einer Blüte, in der Natur ebenso wie im gebauten Raum. Folgerichtig entwickelten ehrwürdige Feng-Shui-Meister daraus ein komplexes System von Methoden, wie Chi in Räumen angehoben und aktiviert werden kann. Erfolg, Gesundheit und Glück gelten in der ganzheitlichen Lehre als variable Größen, die durch gezieltes Bereichern mit Chi günstig beeinflusst werden können. Das Wissen darüber stand lange Zeit nur den chinesischen Kaisern zur Verfügung. Es gelangte erst im 20. Jahrhundert nach Amerika und von dort nach Europa.

Peter Friedrich Kettling/Lübeck, Fotos: Anke Schütz



▲ Abb. 1: Wind und Wasser. ▲ Abb. 2: Kristall.



▲ Abb. 3: Der Prophylaxeraum.

■ Die fernöstliche Weisheit klingt auch für westliche Logik plausibel, wenn man bedenkt, welche Wirkung von Räumen ausgehen kann. Diese Wirkung betrifft sowohl das äußere, ästhetische Erscheinungsbild als auch die subtilen, unsichtbaren Faktoren. Wie vielleicht jeder schon mal erfahren hat, können Räume Stille erzeugen oder Unruhe stiften, arbeitsfördernd oder ver hindernd wirken. Räume können Wohlgefühl oder Unbehagen auslösen.

Durch die Wirkung gebauter Räume geht der Raum mit dem Menschen eine Beziehung ein, die entweder als angenehme Symbiose oder als Störung erfahren wird. Vergleicht man diesen Standpunkt aus der Sicht eines Feng-Shui-Experten mit den neuen Einsichten des Ladenbaus, der Baubiologie oder gar der Architekturpsychologie, wird deutlich, dass sich die Ansätze aus den unterschiedlichen Kulturkreisen und Epochen

erstaunlich angenähert haben. Allein die Tatsache, dass unterschiedliche Individuen auch unterschiedliche Räume benötigen, scheint sich im westlichen Gedankengut noch nicht zu manifestieren.

Feng-Shui-Praxis

Praxisräume bieten meist mehr Potenzial als sie gemeinhin ausschöpfen. Viele konventionelle Zahnarztpraxen versto-

ßen oft gegen die einfachsten Regeln der Raumharmonielehre. Da steht die Behandlungseinheit ungünstig in einer Achse zwischen Tür und Fenster oder der behandelnde Arzt arbeitet am Patienten mit dem Rücken zur Tür. Manchmal passen die Farben oder die ganze Ein-

richtung nicht mehr zum persönlichen Stil des Betreibers. Diese und andere unsichtbaren Faktoren können den Arzt, seine Mitarbeiter und Patienten subtil belasten. Geeignete Feng-Shui-Maßnahmen wollen derartige Settings opti-

*„Man kann
einen Menschen mit
Räumen erschlagen
wie mit einer Axt.“*

Heinrich Zille